

A Kalmus Classic Edition

Josef

RHEINBERGER

TWO SONATAS

No. 5, Opus 111

No. 10, Opus 146

FOR ORGAN

K 02032



SONATA No. 5

Opus 111

1.

JOSEF RHEINBERGER

Grave

HW/SW
ff*)

SW

Pos. p

7

dolce

14

HW/SW

ff a tempo

(rit.) SW Koppel SW/Pos. an!

Pos. p

*) Hinweise zur Registrierung: Hauptwerk mit Prinzipalplenum, aber ohne hohen Mixturen (Scharf, Zimbel); Schwellwerk mit einigen Prinzipalen, dazu die Zungen 16' 8' 4'. SW/HW gekoppelt; das Pedal grundtönig. Im Positiv eine zarte Flötenregistrierung, evtl. mit Quintade 8'.

Während im 19. Jhd. der Mensurenverlauf der Register eine stete Zunahme der Klangintensität zur Höhe hin ergab, ist es auf heutigen Orgeln oft schwierig, über Akkorden der linken Hand eine Oberstimme noch klar zu hören. Deshalb empfehlen wir das Spiel auf zwei in der Klangfarbe gleichen Manualen (Koppeln), das im Original nicht vorgeschrieben ist.

**) Die unterste Stimme kann auch im Pedal gespielt werden. Es dürfen dann keine Pedalregister gezogen sein sondern nur die Pedalkoppel des betr. Manuals.